

Vierte Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Informatik/Computational Science und das Masterstudium im Fach Computational Science an der Universität Potsdam

Vom 11. März 2020

Der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-2, i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 20], S.3) in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]) und der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 90]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 18. April 2018 (AmBek. UP Nr. 6/2018 S. 370), am 11. März 2020 folgende Satzung erlassen:¹

Artikel I

Die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Informatik/ Computational Science und das Masterstudium im Fach Computational Science an der Universität Potsdam vom 23. Januar 2013 (AmBek. UP Nr. 6/2013 S. 180) i.d.F. vom 13. März 2019 (AmBek. UP Nr. 11/2019 S. 666) wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Abs. 2 werden

a) die Zeile

INF-7011	Geomatik I	6
----------	------------	---

und die Zeile

”

MAT-7090	Numerische Aspekte wissenschaftlichen Rechnens	6
----------	--	---

“

gestrichen.

b) nach der Zeile „#INF-1021...2080“ folgende Zeilen neu eingefügt:

”

#MAT-1100...1102	Mathematik für Informatik I, II, III	je 6
#MAT-1103	Grundlagen der Stochastik	6

“

Und

c) nach der Zeile „ INF-7080 folgende Zeile neu eingefügt:

”

MATD230-CS	Numerik für Informatik	6
------------	------------------------	---

“

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 11. Mai 2020.

2. Anhang 2: Studienverlaufspläne „Abbildung 1: Empfohlener Studienverlaufsplan für das Bachelorstudium“ wird wie folgt ersetzt:

”

6. Semester	<i>Aufbaumodul Informatik (außer MAT-5010)</i>	<i>Bachelorarbeit der Informatik</i>		<i>Studiumplus</i>	<i>Aufbaumodul Naturwissenschaft</i>
5. Semester	<i>Aufbaumodul Informatik</i>	INF-1080 Künstliche Intelligenz	INF-6020 Praktikum		
4. Semester	INF-1040 Konzepte paralleler Programmierung	INF-1070 Intelligente Datenanalyse	INF-1050 Daten- und Wissensbasierte Systeme	MAT-1103 Grundlagen der Stochastik	
3. Semester	INF-1031 Betriebssysteme und Rechnernetze	INF-1060 Software Engineering	INF-6030 Wissenschaftliches Arbeiten	Schlüsselkompetenzen Studiumplus	
2. Semester	INF-6010 Praxis der Programmierung	INF-1011 Algorithmen und Datenstrukturen	INF-1021 Theoretische Grundlagen: Effiziente Algorithmen	MAT-1102 Mathematik für Informatik III	Grundlagenmodul Naturwissenschaft 1
1. Semester	INF-1030 Maschinenmodelle	INF-1010 Grundlagen der Programmierung	INF-1020 Formale Grundlagen der Informatik	MAT-1100 Mathematik für Informatik I	MAT-1101 Mathematik für Informatik II
	6 LP	6 LP	6 LP	6 LP	6 LP

“

Artikel II

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Studierende, die von Art. 1 betroffene Module bereits ganz erfolgreich absolviert haben, bleiben von Art. 1 unberührt. Studierende, die von Art. 1 betroffene Module begonnen aber nicht abgeschlossen haben, bleiben vier Semester nach In-Kraft-Treten dieser Satzung von Art. 1 unberührt. Danach gelten die Bestimmungen des Art. 1.